

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

**der öffentlichen Sitzung BUA/04/2026 des Bau- und Umweltausschusses am
13.04.2026**

Tagesordnungspunkt 1: 2026-041

Bauantrag: Aufstockung eines bestehenden Büro- und Verwaltungsgebäude; F1St. 684/1 und 684/4, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Scheurich bemängelt, dass bei der vorgelegten Planung eine Ansicht der benachbarten Gebäude fehle. Er bittet, dass künftig insbesondere die Höhenrelationen zwischen den Gebäuden berücksichtigt und dem Gremium bei Aufstockungen zur Verfügung gestellt werden.

Stadträtin Kunze bittet die Verwaltung, Kontakt mit dem Bauherrn aufzunehmen und ihn darum zu ersuchen, für die Kolonie der Mauersegler am Bahnhof Nisthilfen anzubringen.

Stadtbaumeister Kermbach sichert dem Gremium zu, diese Kontaktaufnahme vorzunehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 2: 2026-044

Bauantrag: Errichtung eines Fahnenmastes für Werbezwecke; F1St. 4220, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadträtin Kunze sieht bei diesem Bauvorhaben keine Ablehnungsgründe, da sich auch in der Nachbarschaft bereits Fahnenmasten befänden.

Da keine weiteren Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 3: 2026-051

Bauantrag: Umbauarbeiten im Bestandsgebäude; FIST. 8214, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 4: 2026-052

Bauantrag: Umnutzung des Herren-WC"s durch Umbau in eine Teeküche; FIST. 8214, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 5: 2026-057

Bauantrag: Neubau einer Werkstatt- und Ausstellungshalle für Wohnmobile; F1St. 104/11 und 298, Gemarkung Rockenau

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem geänderten Beschlussantrag einstimmig zu.

Beratung:

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadträtin Kunze informiert die Anwesenden, dass der Trafoturm nicht abgerissen werden solle, sondern als Ausgleichsmaßnahme gedacht sei. Sie bittet darum, den Beschlussantrag entsprechend zu ergänzen.

Beratendes Mitglied Reinmuth fragt, warum mit den Bauarbeiten bereits begonnen wurde, obwohl das Vorhaben noch nicht genehmigt sei. Er weist darauf hin, dass dort bereits alle Abrissarbeiten durchgeführt wurden.

Stadtbaumeister Kermbach erklärt, dass nicht für jeden Abriss eine Genehmigung erforderlich sei und dass es durchaus Möglichkeiten gebe, einen Abriss auch ohne Genehmigungsverfahren durchzuführen, was rechtens sei. Er weist jedoch darauf hin, dass es in der Vergangenheit bereits vorgekommen sei, dass Bauherren ohne Genehmigung mit den Arbeiten begonnen hätten. Warum der Bauherr in diesem speziellen Fall bereits mit den Arbeiten angefangen habe, könne er dem Gremium jedoch nicht erläutern.

Da keine weiteren Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem geänderten Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 6: 2026-058

Bauantrag: Umnutzung von Wohnungen zur Tagespflege; FSt. 10874, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 7:

Mitteilungen und Anfragen